

[fol. 6v]

	Dann hat Ihr Ge. Herr Hohann Jacob Mayr, Pfleger zu Kötzting, ¹¹ gleichfals zum Churfürstlichen Preuambt alhero 13 Centen 71 lb. neuen Sazer Hopfen ge- liefert, wie den Centen <i>per</i> 95 fl. gerechnet, trifft zu Gelt 1302 fl. 27 kr., wie aber das 97 ^{igst} <i>Cassa</i> Buech <i>fol.</i> 74 zaigt, hat er in Abschlag 500 fl. erhalten, den Yber Resst aber darauf den				
Hopfenab- rechnung	20. May empfangen mit	fl.	802	27	—
	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tägigen Soldt erlögts mit	fl.	107	15	—
Soldt	¹² Dem Statmihler	fl.	7	13	2
	Dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	¹³ Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Täg	fl.	2	—	—
Prunwerkh	Prunwarthen	<u>fl.</u>	<u>4</u>	<u>10</u>	<u>—</u>
		fl.	936	37	6

*Summa aller Ausgab
im 1^m Extr.*

6615 fl. 20 kr. 6 hl.

¹¹ Johann Jakob (Freiherr) von MAYR war vom 22.04.1694 bis zu seinem Tod am 11.06.1732 Pfleger von Kötzting; zuvor war er Salzbeamter in St. Nicola, für die Zeit davor sind „geleistete Kriegsdienste“ bei ihm bekannt. FERCHL: Beamte, S. 409.

¹² Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

¹³ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.